

Die vom RatSWD akkreditierte Forschungsdateninfrastruktur

Der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) akkreditiert seit über 20 Jahren Forschungsdatenzentren (FDZ). FDZ archivieren Daten und machen sie für die Forschung zugänglich. In der datenschutzkonformen Bereitstellung von qualitätsgesicherten sensiblen Daten, die beispielsweise Informationen zu Personen, Haushalten oder Unternehmen enthalten, liegt die Kernkompetenz von FDZ.

Das **Netzwerk aus 39 FDZ** ist im Ständigen Ausschuss Forschungsdateninfrastruktur (FDI Ausschuss) organisiert.

Der RatSWD und der FDI Ausschuss sind Teil des Konsortiums für die Sozial-, Verhaltens-, Bildungs-, und Wirtschaftswissenschaften (KonsortSWD – NFDI4Society) innerhalb der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), die seit 2020 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird.

Standorte der Forschungsdatenzentren*



*Das FDZ der Statistischen Ämter der
Länder hat mehrere Standorte.

Verfügbare Daten

FDZ stellen insbesondere Daten zu
folgenden thematischen Schwerpunkten
zur Verfügung:

- Arbeit, Beruf & Arbeitsmarkt
- Bildung
- Familie, Kinder & Jugendliche
- Gesundheit
- Individuum & Persönlichkeit
- Migration
- Politik & gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Raumbezogene Informationen
- Wirtschaft & Finanzen
- Amtliche Statistiken & Registerdaten
- Qualitative & quantitative Datentypen

Kennzahlen im Jahr 2025

8.704

Datensätze

davon **1.113** neue



101.408

Externe Datennutzende



55.859

Datennutzungsverträge

davon **7.803** neue

5 FDZ haben 7 oder weniger neue
Nutzungsverträge abgeschlossen,
5 FDZ mehr als 250.



75.148

Downloads

frei verfügbarer Datensätze

2 von 5 FDZ bieten Daten zum
freien Download an, teils nach einer
Registrierung.



140

**Veranstaltungen
für Nutzende**

Etwa die Hälfte der FDZ bieten
mindestens eine Veranstaltung an.



3.207

Publikationen

mit Daten der FDZ



488

**Wissenschaftliche
Publikationen**

des FDZ Personals



343

Vollzeitäquivalente

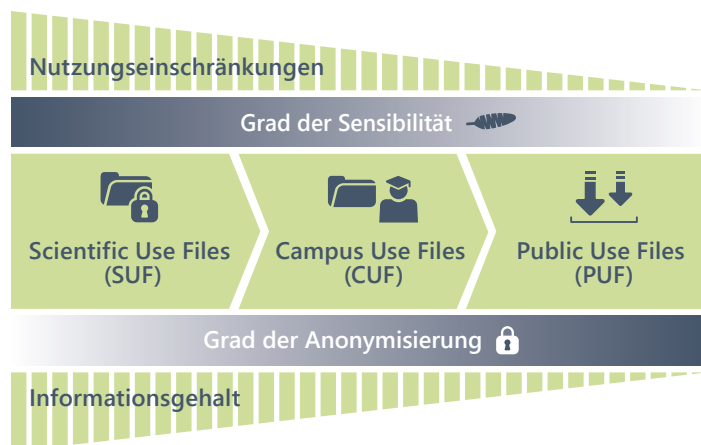
5 FDZ haben weniger als 2 VZÄ
zur Verfügung, 5 FDZ arbeiten mit
mehr als 16 VZÄ.



Nutzungsorientierter und datenschutzkonformer Datenzugang

Je stärker Daten anonymisiert sind, desto geringer ist i.d.R. ihr Informationsgehalt. Der notwendige Grad an Anonymisierung ist abhängig von der Sensibilität der Daten.

Um Forschenden die Arbeit mit sensiblen Daten zu ermöglichen, stellen die vom RatSWD akkreditierten FDZ ihre Daten auf unterschiedliche Art und Weise zur Verfügung: Für schwach anonymisierte Scientific Use Files (SUF) bieten viele FDZ Gastwissenschaftsarbbeitsplätze für die Analyse vor Ort an oder ermöglichen einen kontrollierten Fernzugriff. Für weniger sensible, aber nicht vollständig anonymisierte Daten erleichtert die große Mehrheit der FDZ die externe Datennutzung ebenso auf Grundlage von Scientific Use Files, die unter Einhaltung von Sicherheitsstandards übermittelt oder als geschützte Downloads bereitgestellt werden. Nur vollständig anonymisierte Daten stehen zum freien Download zur Verfügung, z. B. als Public Use Files (PUF). Für die universitäre Lehre bieten viele FDZ Campus Use Files (CUF) an, mit denen meist keine inhaltlichen Aussagen möglich sind.



Bottom-up-Governance zur Sicherung der Qualität der Forschungsdateninfrastruktur

Der **RatSWD** ist ein unabhängiges Gremium von empirisch arbeitenden Wissenschaftler:innen sowie Vertreter:innen wichtiger öffentlicher Einrichtungen zur Datenerhebung in Deutschland. Der **FDI Ausschuss** bildet ein dynamisches dezentrales Netzwerk, das den Austausch der vom RatSWD akkreditierten **FDZ** fördert. Er unterstützt die Arbeit des RatSWD mit seiner Expertise in der praktischen Umsetzung und Bereitstellung von Forschungsdateninfrastrukturen.

Monitoring und Beschwerdemanagement

Der FDI Ausschuss wählt eine Monitoringkommission, die folgende Aufgaben übernimmt:

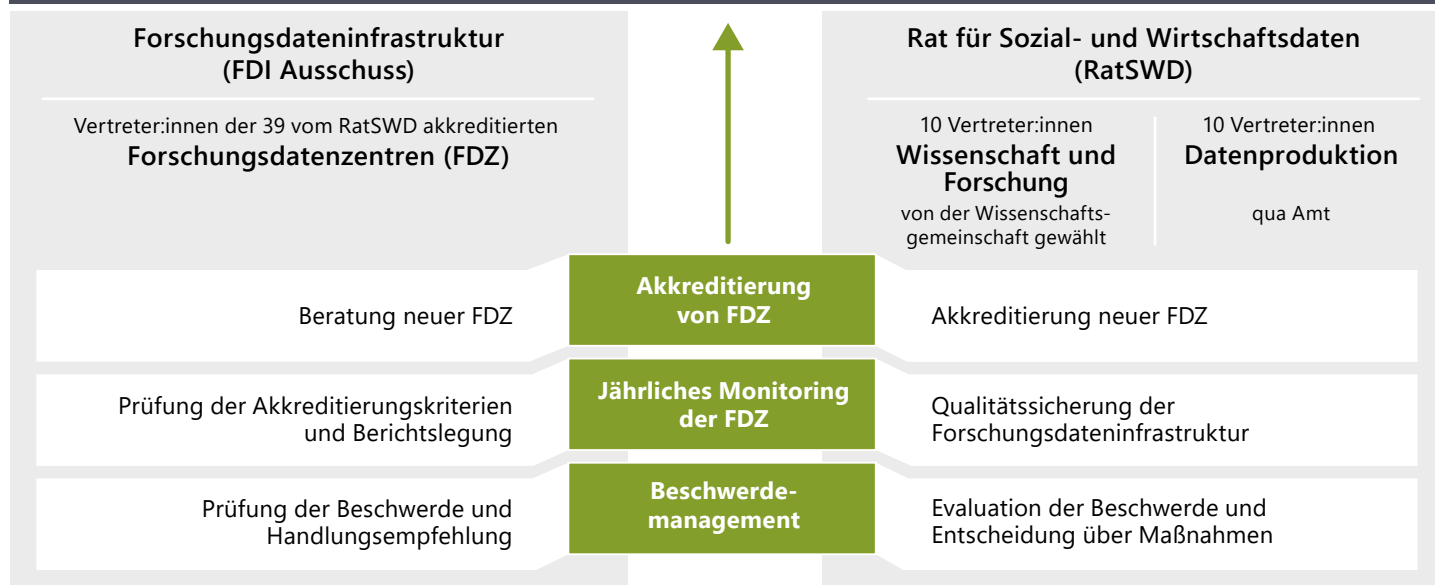
- das jährliche Monitoring aller akkreditierten FDZ
- Bearbeitung von Beschwerden aus der Forschungsgemeinschaft über die Datenzugangspolitik der FDZ

Akkreditierung

Der RatSWD hat Standards und Kriterien für die Akkreditierung und Qualitätssicherung von FDZ entwickelt. Vollständig akkreditierte FDZ müssen mindestens fünf Kriterien verpflichtend erfüllen:

- Angebot sensibler Daten, die originär und forschungsrelevant sind
- Sicherer und transparenter Zugang zum Datenangebot
- Qualitätssicherung und Dokumentation des Datenangebots sowie datenspezifische Serviceleistungen
- Gewährleistung institutioneller Voraussetzungen für das operative Geschäft
- Mindestens fünf externe Datennutzende

Zusammenarbeit von FDI Ausschuss und RatSWD: Weiterentwicklung und Optimierung der Forschungsdateninfrastruktur



© RatSWD 2026

